



Dieckmann, Friedrich: Luther im Spiegel. Von Lessing bis Thomas Mann. Berlin: Quintus 2016. 264 S. ; 22 cm. ISBN 978-3-945256-76-3, geb.: 22,00 €

Luther im Spiegel der deutschen Literatur.

Der Verfasser lebt als Schriftsteller in Berlin. Er wurde bekannt durch seine Bücher zu Fragen des Theaters, der Literatur und Zeitgeschichte und seine Biografie Friedrich Schillers und anderer Autoren. Aus öffentlichen Zwiegesprächen in den Jahren 2011 - 2016 mit dem Theologen Friedrich Schorlemmer ist dieses Buch hervorgegangen. In Luthers Namen darf sich der Leser auf Streifzüge eingeladen fühlen, auf Streifzüge, die sich zu einem größeren Streifzug verbinden. Manchmal bilden die Autoren von Fall zu Fall eine Stafette. Die literarische Wanderung führt von Lessing über Goethe, Schiller, Kant, Hegel, Schopenhauer, Heine,

Marx und Engels hin zu Nietzsche und Thomas Mann, es sind zwei Jahrhunderte deutsche Geistes und Literaturgeschichte. Kultur war die Zunge seines Jahrhunderts, er hat das schöpferische Wort gesprochen, das immer den Anfang macht. Er (Luther) war ein voller Ausdruck des Willens seiner Zeit und ihrer Bedürfnisse, der im Namen seiner Mitlebenden gesagt hatte, was ist und was nottut. Dieser jedenfalls war der junge Luther.

Ein wundervolles Buch, das auch in Kreisen der Gemeinde im Jahr 2017 und darüber hinaus einsetzbar ist und zum Gespräch anregt.

Signatur: Gc

Schlagworte: Luther | Literatur | Philosophie

Bewertung: +++

Rez.: Martin Weskott